



BESCHLUSSAUSFERTIGUNG

Umgestaltung der Schlosslände
-Gemeinschaftsantrag der CSU- und FW-Stadtratsfraktion-

Beratungsabfolge

Sitzung	Datum	Beschlussqualität
Stadtrat	27.10.2011	Entscheidung

Antrag:

Die Stadtratsfraktionen der CSU und FW stellen folgenden

Antrag:

Die Verwaltung wird beauftragt eine Umgestaltung der Schlosslände zwischen der südlichen Schutterstraße im Westen und Rossmühlstraße im Osten aus verkehrstechnischer und stadtplanerischer Sicht zu untersuchen. Dabei sollen folgende Eckpunkte berücksichtigt werden:

Die Schlosslände soll vom motorisierten Verkehr im obengenannten Bereich frei gehalten werden.

Die Verkehrsabläufe aus der Schutterstraße nach Westen (Rechtsabbieger) und aus der Rossmühlstraße Richtung Osten (Linksabbieger) bleiben unverändert. Die Ein- und Ausfahrten der Tiefgaragen West und Ost bleiben erhalten.

Der Busverkehr der INVG und der Taxifahrer soll auf der Schlosslände weiterhin in beide Richtungen möglich sein, entweder auf je einer Fahrspur oder auf nur einer Spur mit Ausweichbuchten.

Die Haltestellen für den Busverkehr in der Schutterstraße sollen erhalten bleiben.

Bei der Überplanung des oben genannten Bereichs soll der mögliche Bau eines Landesmuseums für bayerische Geschichte berücksichtigt werden. Es wird ein parkähnliches Gelände zur Donau eingerichtet, wobei die Einbeziehung einer Terrassenanlage zur Donau geprüft wird.

Weitere Vorgaben sind die Planung eines Gastronomiebetriebs direkt an der Donau (mit Flächen, die über der Wasserfläche liegen) und eine Rollfähre über die Donau.

Beschluss:

Stadtrat vom 27.10.2011

Mit allen Stimmen:

Der Antrag wird als Prüfungsantrag genehmigt.